Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 1 (1907)

Heft: 15

Rubrik: Rätsel für jung und alt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das unterfertigte Romitee richtet schon jetzt an alle verehrl. Taub= stummenvereine und an alle einzelnstehenden Taubstummen die Bitte, alles aufbieten zu wollen, damit der Kongreß in München einem möglichst zahl= reichen Besuch entgegensehen kann. Um den zur Teilnahme am Kongresse und zur Besichtigung der Ausstellung "München 1908" geeigneten Taubstummen die Aufbringung der hiefür erforderlichen Mittel zu erleichtern, wird den verehrl. Taubstummenvereinen die Gründung von Reisesparkassen empfohlen. — Das vorbereitende Komitee ist bemüht, bei der betreffenden Ausstellungsleitung möglichst günftige Eintrittsbedingungen und bei der Bahnverwaltung Fahrpreisermäßigung für die Kongrefteilnehmer zu erwirken. Die Vorarbeiten für den Kongreß legen Zeugnis dafür ab, daß das Komitee sich mit Ernst und Eifer seiner Aufgabe widmet.

Das genaue Datum, die Beratungsgegenstände und die Geschäfts= ordnung, sowie andere Informationen werden später bekanntgegeben.

Es moge daher allerorts schon jest die Barole lauten: Auf im August 1908 nach München! Alle den Taubstummen-Kongreß betreffenden Zuschriften sind zu richten an den Vorsitzenden des Komitees: Heinrich Fick, Neupasing II bei München. — Mit treubrüderlichem Gruß

Das vorbereitende Komitee für den VII. deutschen Caubstummen-Kongreß in München.

- a) Hauptkomitee: H. Kunstmaler, Präsident. Ad. Knopff, Kunstmaler, Vizes Präsident. Hans Wild, Thst.-Lehrer, I. Schriftsührer. W. Wüstendörfer, Goldschmied, II. Schriftsührer. Jos. Artbauer, Thst.-Oberlehrer, Kassier. M. Leitmeier, Emailmaler, Nechnungssührer. Beisiger: E. Hagen, Hauptlehrer; A. Kottmann, Monteur; W. Schmer, Thst.-Lehrer und Th. Schiehl, Thst.-Lehrer.
 b) Empfangssom itee: Vorsigender A. Knopff. Ad. Kottmann. Eg. v. Ditsurt, Eurstwaler.
- Kunstmaler. D. Neubauer, Schneidermeister.
 c) Wohnungs=Komitee: Karl Hagen, Vorsitzender. Max Leitmeier, W. Wüsten= dörfer, Unton Anauß, Schriftseter.
- d) Bergnügungs=Komitee: Borsitsender B. Holländer, Schriftsetzer. August Fieß=mann, Bantbeamter; E. Röger, Tost.: Lehrer; Ab. Schmid, Kupferdrucker; Aug. Glaser, Kunstgew. Zeichner: Gg. Schwarzböck, Medailleur und Kleinplastiker.
- e) Preß=Romitee: Vorsitz: W. Schmer. J. Schiebl, C. Röher, W. Hollander. Um Weiterverbreitung dieses Aufruses wird gebeten.

Rätsel für jung und alt

Un jedem Rleide find'ft du mich; Doch umgekehrt ein Tier bin ich; Durch Haus und Felber geht mein Lauf, Mir lauern viele Feinde auf!

Ich bin ein Fluß gar wohlbekannt, Und fließe durchs St. Gallerland. Doch eine Frau im alten Bund Tut dir mein Umgekehrtes kund! 3. Gähwiler.

Mit a ift's auf der Wiese allgemein, Jedoch mit au wird's schrecklich immer sein. Mit et schleicht's häufig mud und matt; Mit ie macht Groß und Klein es fatt.

Huflösung des Rätsels in Dr. 12: Der Rüfer.